

Sanierung!

österreichische Seelenlandschaften im Spiegel von Johann Nepomuk Nestroy, Jura Soyfer und Georg Kreisler

Die genannten Autoren haben die Restriktionen und Zensuren ihrer Zeit gegen die freie Meinungsäußerung von Kunstschaffenden in jeweils dramatischer Form erlebt. In zentraler Position und Funktion des Abends ist ein Text von Jura Soyfer: Das Vorspiel zum Romanfragment »So starb eine Partei« ist nicht nur Prosa gewordene Geschichtsschreibung, sondern erhellt auch psychologische Hintergründe einer vielschichtigen und folgenschweren Zeit.

Von diesem Text ausgehend laden ausgewählte Couplets, Lieder und Kompositionen zu Wanderungen durch österreichische Seelenlandschaften ein. Spaziergänge in die Zeit davor und danach, auf markierten Wegen vorbei am Alltag und auf Trampelpfaden durch die Schatten der Psyche.

Fängt Musik an, wo Sprache aufhört – hört Musik auf, wo Sprache anfängt?

Donnerstag, 26. April 2007, 19 Uhr
Goldschmied's Galerie Heinrich
16., Thaliastraße 12
Spenden erbeten

Eine Veranstaltung der Gesellschaft der Lyrikfreunde – Wien

Jura Soyfer (1912-1939)
Vorspiel zu »So starb eine Partei« (1934)

Franz Kropf (1826-1879)
Depechen an den Teufel
Salon-Ländler für Zither Op. 10 (I)

Johann N. Nestroy (1801-1862)
– Das ist ein politischer Herr!
aus: »Alles will den Propheten seh'n« (1850)
Musik: nach Hanns Eisler
– Ich laß' mir mein' Aberglaub'n durch
keine Aufklärung raub'n ...
aus: »Höllenangst« (1849)
Musik: nach Michael Hebenstreit

Georg Kreisler (*1922)
– Zwei alte Tanten tanzen Tango (1957)
– Der guate, alte Franz (1946/1956)
– Bidlah Buh (1956)
– Frühlingslied (1956)

Marianne F. Gremling
Süßer Schmerz
Fantasiestück für die Zither (ca. 1880)

Georg Kreisler
– Der General (1966)
– Herberts blaue Augen (1959)

Franz Kropf
Depechen an den Teufel
Salon-Ländler für Zither Op. 10 (II)

Herbert Schäffert
Lesung
Cornelia Mayer
Zither
Alexander Mayer
Klavier, Gesang